



# Liedertafel-Info



Ausgabe 4/2010 im Dezember



## Frohe Weihnachten





## Terminplan 1. 1. bis 31. 3. 2011



03.01	1. Singstunde im neuen Jahr für den Frauen- und Männerchor	04.03.	Närrische Singstunde
22.01.	Winterwanderung	09.03.	Heringsessen
11.01.	1. Singstunde im neuen Jahr für den Kinderchor	25.03.	Mitgliederversammlung
16.01.	Neujahrskonzert		



## Weihnachten und der Jahreswechsel stehen bevor



### Liebe Vereinsmitglieder,

viele anstrengende Monate, Wochen, Tage liegen hinter uns. Viele Termine und Verpflichtungen haben wir hinter uns gebracht aber auch viele schöne Stunden im Kreis der Liedertafelfamilie miteinander erleben dürfen. Alle Ereignisse hier nochmals aufzuzeigen führt zu weit. Wir möchten nur an zwei Veranstaltungen, den Frühlingsball sowie unseren fünftägigen Ausflug an den Gardasee erinnern, welche noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Das Jahr 2011 wird, wie das zu Ende gehende Jahr, wieder eine Menge an Aktivitäten mit sich bringen. Über die Winterwanderung, den Besuch von Sängerkfesten, über gesellige Veranstaltungen, welche über das ganze Jahr verteilt sein werden, bis hin zur Gedenkfeier werden wir wieder das ganze Programm bestreiten.

An dieser Stelle möchten wir auf unser Neujahrskonzert am 16. Januar 2011 hinweisen. Bei diesem Konzert wollen wir die gesamte Bevölkerung von Hockenheim und Umgebung mit Opern- und Operettenmelodien auf das neue Jahr 2011 einstimmen. Dazu präsentieren wir neben der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg mit 35 Musikern, zwei hervorragende Solisten, Frau Bettina Eismann und Herr Holger Ries, sowie den Frauen- und Männerchor unseres Vereins. Diese 150 Mitwirkenden werden ihr bestes tun, Sie alle mit anspruchsvollen Musikstücken zu begeistern. Dieses Konzert wird nicht nur das Neujahrskonzert 2011 sein, sondern auch das Konzert zum 15-jährigen Dirigentenjubiläum von Herrn Otto Lamadé bei der Liedertafel.

Gleichzeitig ist es auch das Abschiedskonzert unseres Dirigenten, welcher uns leider als musikalischer Leiter verlassen wird.

Bitte unterstützen Sie diese Veranstaltung durch Ihren Besuch und lassen Sie sich durch die dargebotenen Melodien verzaubern. Der Kauf des Programms für dieses Konzert kann übrigens auch ein

schönes Weihnachtsgeschenk für Freunde und Bekannte sein.

Näheres können Sie dem Einzelbericht in dieser Liedertafel-Info entnehmen.

Bei dem Problem einen geeigneten Nachfolger für unseren Musikalischen Leiter Herr Lamadé zu finden, welcher nach dem Neujahrskonzert die musikalische Leitung der Liedertafelchöre abgibt, sind wir weiter auf der Suche. Wir werden nach dem Konzert eine Entscheidung herbeiführen müssen und wir hoffen, daß wir dabei ein glückliches Händchen haben. Einen weiteres Highlight möchten wir Ihnen allerdings besonders ans Herz legen, nämlich das Musical Konzert am 22. Mai 2011.

An diesem Termin wird unser Projektchor seinen Auftritt mit einem Konzert im Lutherhaus haben. Der neu zusammengestellte Chor, welcher aus ca. 30 begeisterten jungen Leuten besteht, wird einen Auszug aus vielen bekannten Musicals unter der Leitung von Herrn Otto Lamadé zur Aufführung bringen.

Zum Jahresende möchten wir auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen, uns zu bedanken bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern, Ehrenmitgliedern und fördernden Mitgliedern sowie Sponsoren für Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe bei den Vereinsaktivitäten.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Dirigentin vom Kinder- und Teenychor Frau Verena Bittner, Frau Martina Mehrer für die Stimmbildung beim Frauenchor und Herrn Otto Lamadé für die musikalische Betreuung unseres Jugend-, Frauen- und Männerchores.

Dank auch an die Gruppe der aktiven Senioren die in hervorragender Weise den Kontakt zu unseren älteren Mitgliedern pflegt und eine ganze Reihe von Aktivitäten anbietet.

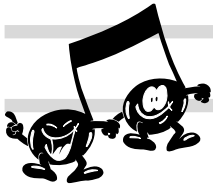
Für die Adventszeit wünschen wir Euch allen eine besinnliche Zeit, ein frohes Fest, für den bevorstehenden Jahreswechsel, einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lörch  
1. Vorsitzender

Jutta Riedel  
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held  
stellvertr. Vorsitzender



## Meldungen in Kürze



Am Sonntag, 5. September 2010 feierte unser förderndes Ehrenmitglied Dietmar Hüttler mit seiner Gattin die Goldene Hochzeit.

Das noch sehr rüstige Jubelpaar feierte im morgendlichen Hauptgottesdienst in der katholischen Kirche in Hockenheim ihr 50. Ehejubiläum.

Dietmar Hüttler trat als junger Mann 1957 in die Liedertafel ein. Er unterstützte mit Besuchen bei allen Festlichkeiten den Verein immer tatkräftig.

Aus Dank für die mittlerweile 53 jährige Angehörigkeit zu unserem Gesangsverein waren zahlreiche Sänger erschienen um die kleine Feierstunde in der Kirche St. Georg musikalisch zu umrahmen. Leider durfte aus organisatorischen Gründen nur ein Lied dargeboten werden. Warum und weshalb weiß nur der katholische Pfarrer.

Unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Werner Wiedemann wurde das Lied „*Herr deine Güte*“ gesungen. Im Anschluss überbrachte der 1. Vorsitzende, Heinz Lörch, die herzlichen Glückwünsche im Namen der Liedertafel.

Möge das Jubelpaar noch lange gesund bleiben, so dass die Liedertafel in zehn Jahren zur Diamantenen Hochzeit erneut ein Ständchen singen kann.



Es ist schon Tradition geworden, dass der Männerchor der Liedertafel beim Tag der Begegnung im Altenheim St. Elisabeth seinen musikalischen Beitrag leistet.

So war es auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 19. September 2010 trafen sich die Sänger um unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann

die Heimbewohner und die Besucher mit einigen Liedvorträgen zu erfreuen. Zum Vortrag kamen „*Das Morgenrot*“, „*Untreue*“, „*Mala Moja*“, „*Schifferlied*“ und der „*Abendfrieden*“. Lang anhaltender Beifall zeugte davon, dass man das Gefallen bei den Zuhörern gefunden hatte. Die Heimleitung bedankte sich herzlich bei Vizedirigent und Sängern und betonte, dass die Liedertafel schon lange fester Bestandteil dieser Veranstaltung sei.



Am Samstag, 2. Oktober 2010 fand das Herbstfest des MGV Wiesental im dortigen Pfarrzentrum statt und selbstverständlich waren die Chöre der Liedertafel gerne der Einladung der Vorstandschaft gefolgt und nach Wiesental gekommen, wo sie vom 1. Vorsitzenden des MGV recht herzlich begrüßt wurden. Auch viele andere befreundete Gesangsvereine waren anwesend und so konnte man sich auf ein buntes Programm freuen.

Für die Liedertafel Hockenheim betrat zuerst der Frauenchor die Bühne um einige Lieder aus dem vielfältigen Repertoire vorzutragen.

So erklang das Stück „*Als geblüht der Kirschenbaum*“ mit dem einfühlsam gesungenen Solo von Frau Theresia Hildinger, des weiteren „*Adiemus*“, sowie aus dem Phantom der Oper „*Wishing you were somehow here again*“, aus Westside Story „*Ich gefall mir*“ und zuletzt das Lied „*New York, New York*“.

Mit herzlichem Applaus wurden die Sängerinnen von der Bühne verabschiedet um dem Männerchor Platz zu machen.



# bäckerei groß & deffert

**Unsere Spezialität:**

Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

Rathausstraße 7 · 68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36



## GISELA BURGER Steuerberaterin

Mehr als 27 Jahre sind wir spezialisiert auf:

Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse  
und Bilanzen • Beratung zur Existenzgründung  
Einkommensteuererklärungen • Anträge auf Kindergeld  
bei volljährigen Kindern • Erbschaft- und Schenkung-  
steuer-Erklärungen

Gisela Burger • Wilhemstraße 49 • 68799 Reilingen  
Tel.: 06205-128 16 • info@steuerkanzlei-burger.de



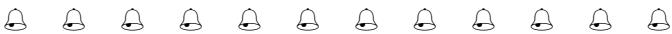
Eine vielfältiges Liederrepertoire den anwesenden Gästen dargeboten

Selbstverständlich hatten auch die Männer eine Vielfalt an Liedern im Gepäck.

Es erklang „Der Jäger Abschied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Cheste viole“ von Andrea Miglio, „Weit geh'n die Gefanken“ von Rudi Kühn, „Über den Wolken“ von Herbert Grunwald und zum Schluss das „Badner Lied“ in einer Bearbeitung von Otto Lamade welches wieder einmal die anwesenden Gäste zum Mitsingen animierte.

Die Liedertafelchöre standen unter der Leitung ihres Dirigenten, Herrn Otto Lamade.

In geselliger Runde ließ man diesen schönen Abend ausklingen und selbstverständlich wurde auch die Zusage erteilt beim nächsten Herbstfest des MGW Wiesental gerne wieder zu kommen.



Am Sonntag, 3. Oktober 2010 beteiligte sich der Frauenchor der Liedertafel Hockenheim am Freundschaftssingen der Fidelia 1889 Leopoldshafen.

Teilweise bedingt durch den verkaufsoffenen Kerwe-sonntag in Hockenheim war die Teilnahme der Sängerinnen nicht in dem Maße ausgefallen, wie es sich der Dirigent, Herr Otto Lamade, gewünscht hätte. Dennoch gaben die erschienen Sängerinnen ihr Bestes um sich den Zuhörern mit einem breit angelegten Repertoire zu präsentieren.

So begann man mit dem Operettenlied „Als geblüht der Kichenbaum“ mit dem wieder einmal sehr schön gesungenen Solo von Frau Theresia Hildinger, es folgte das Stück „Adiemus“ und aus dem Musical Phantom der Oper „Wishing you were somehow here again“. Den Abschluss bildeten dann aus West Side Story „Ich gefall mir“ und das bekannte Stück „New York, New York“.

Die Zuhörer bedankten sich bei den Sängerinnen der Liedertafel und deren Dirigenten mit einem herzlichen Applaus.

Worte des Dankes fand auch der 1. Vorsitzende der Fidelia Leopoldshafen, der sich darüber freute, dass er einmal ganz locker dem Gesang des Frauencho-



Beim konzertanten Freundschaftssingen war entspanntes Singen angesagt



**Stefan Kühnle GmbH**  
Ihr Traditions-Meisterbetrieb seit 1933

**Christoph Kühnle**  
Geschäftsführer

**Tief- und Kanalisationsbau ·  
Abdichtungen von Kelleraußenwänden  
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten  
Sanierung**

Walldorfer Straße 34  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05 / 43 47  
Fax 0 62 05 / 1 70 97





**Obsthof  
HOFFMANN**

Äpfel direkt vom Erzeuger  
**Walter Hoffmann**  
Hockheimer Straße 14  
Tel. 0 62 05/3 16 97  
68809 Neulußheim

res aus Hockenheim lauschen konnte, schließlich seien die Frauenchöre aus Leopoldshafen und Hockenheim schon oft Konkurrenten bei auswärtigen Sängerfesten gewesen.

Als Zeichen des Dankes überreichte er der Frauenchorsprecherin und stellvertretenden Vorsitzenden der Liedertafel, Frau Jutta Riedel, einen Kalender für das Jahr 2011 mit Ansichten aus Leopoldshafen.



Am Sonntag, 10. Oktober 2010 nahmen die Erwachsenenchöre der Liedertafel Hockenheim am jährlich stattfindenden Bazar der evangelischen Kirchengemeinde Hockenheim teil.

Ein stattliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern trafen sich im großen Saal des Lutherhauses um die zahlreichen Gäste mit einigen Liedern aus dem reichhaltigen Repertoire zu unterhalten.

Von Herrn Pfarrer Michael Dahlinger recht herzlich begrüßt, betraten zuerst die Sängerinnen unter der Leitung ihres Dirigenten Herrn Otto Lamadé die Bühne.

Mit Liedern wie „*Als geblüht der Kirschenbaum*“ (Solistin Frau Theresia Hildinger), „*Adiemus*“, „*Ich gefall mir*“ oder auch „*New York, New York*“, um nur einige zu nennen, konnten die Sängerinnen das Publikum in ihren Bann ziehen und wurden mit großem Applaus belohnt.

Den Platz auf der Bühne nahm dann der Männerchor ein und auch den Sängern gelang es mit einem bunten Liederreigen die Zuhörer zu begeistern. Nachdem als Schlusslied noch das „*Badener Lied*“ erklungen war, wurden die Sänger der Liedertafel mit besonders herzlichem Applaus vom Publikum verabschiedet.

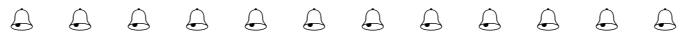
Pfarrer Michael Dahlinger dankte den Liedertafelchören mit herzlichen Worten für die gelungenen Liedvorträge und brachte die Hoffnung auf ein Wiedersehen beim Bazar im Jahr 2011 zum Ausdruck.

Wie üblich saß man noch einige Zeit zusammen um sich zu unterhalten, dem weiteren Programm zu lau-



*Mit buntem Liederreigen die Zuhörer begeistert*

schen und natürlich die leckeren Speisen und Getränke zu genießen.



Am Freitag, 15. Oktober 2010 gab die Stadt Hockenheim, anlässlich seines 85. Geburtstags, einen Empfang für den Ehrenbürger Adolf Stier. Auf ausdrücklichem Wunsch des Jubilars fand dieser Empfang nicht wie üblich in der Stadthalle, sondern an seiner langjährigen Wirkungsstätte, dem Bürgersaal im Rathaus statt. Viele Gäste aus Politik und Kultur, aber auch viele Hockenheimer Bürger waren erschienen, um Adolf Stier zu seinem 85. Geburtstag zu gratulieren.

In der Laudatio würdigte Oberbürgermeister Dieter Gummer das Geburtstagskind für seine Verdienste in Politik und Kultur. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von dem Bläserensemble der Musikschule Hockenheim und dem Männerchor der Liedertafel. Mit den Liedern „*Oh wie schön ist deine Welt*“ und „*Die Nacht*“ unter der Leitung von Vizedirigent Werner Wiedemann, wurde ein persönlicher Wunsch von Adolf Stier erfüllt. Kurze Glückwünsche wurden von dem Sprecher der französischen Partnerstadt Commercy, dem Vorstand der CDU Markus Fuchs, seinem alten Mitstreiter Landrat a. D. Lothar Gaa und dem 1. Vorsitzenden der Liedertafel Heinz

**Quer durchs Sortiment**

**Ihre Metzgerei Hauser GmbH & Co. KG**

**Wurst die schmeckt**

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim  
Tel.: 06205/2020-0

## SAUERTEIGBÄCKEREI



**S. KONSTANOWICZ**

68766 Hockenheim  
Wilhelm-Leuschner-Straße 26  
Telefon 0 62 05/45 04

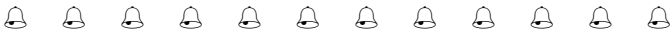


*Der 1. Vorsitzende überbrachte in seiner Ansprache die Glückwünsche der Liedertafel*

Lörch überbrachte. Heinz Lörch dankte Adolf Stier für seine 40-jährige stetige Treue und Unterstützung für die Liedertafel.

In seinem anschließenden Schlusswort bedankte sich Adolf Stier bei allen, die zum Gelingen dieses Empfangs ihren Obolus gebracht hatten. Ganz besonders bedankte er sich bei den Musikern von der Musikschule Hockenheim und den Sängern von der Liedertafel.

Im Anschluss konnte man bei einem kleinem Umtrunk und Imbiss die persönlichen Glückwünsche überreichen.



Zur Vorbereitung auf das Neujahrskonzert, welches am Sonntag, 16. Januar 2011 um 17.00 Uhr in der Stadthalle Hockenheim stattfindet, wurde am Samstag und Sonntag 16. und 17. Oktober 2011 für



*Intensive Probenarbeit beim Chorwochenende*

den Frauen- und Männerchor ein Chorwochenende organisiert. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war, dass die bisher in den separaten Singstunden erlernten gemischten Chorwerke gemeinsam gesungen wurden.

Am Samstag begann um 14.00 Uhr in den Vereinssälen der Stadthalle zunächst der Männerchor mit seiner Probe, gegen 15.00 Uhr kamen die Sängerinnen des Frauenchores dazu. Chorleiter Otto Lamadé probte mit den Chören danach rund drei Stunden die Lieder, die die Aktiven als gemischter Chor zum Vortrag bringen werden (Ballsirenen, Chor der Landleute, Brautchor, Vilja Lied). Am Sonntag wurde der Singstundenbetrieb um 10.00 Uhr im Brauhaus zum Stadtpark wieder aufgenommen. Nach rund zweieinhalb Stunden intensiver Probenarbeit zeigten sich Chorleiter Otto Lamadé und Vorsitzender Heinz Lörch mit den gezeigten Leistungen und der Anzahl der Teilnehmer sehr zufrieden. „Das

Wir beraten Sie gern.

SV Team Träutlein  
Geschäftsstellenleiterin  
Nicole Träutlein  
Continentalstr. 42/1  
68766 Hockenheim  
Telefon 40 44

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*



**Starke Leistung für  
Fortgeschrittene.  
Die SV UnfallPolice  
Aktiv 50+**

**SV** Sparkassen  
Versicherung

Chorwochenende hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Wege sind“, so der Chorleiter in seinen Ausführungen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen, an dem rund 60 Personen teilnahmen.



Am Freitag, 22. Oktober 2010 erreichte unsere aktive Sängerin Margret Engert das stolze 80zigste Lebensjahr.

Gefeiert wurde am Sonntag, 24. Oktober 2010 in der Vereinsgaststätte „Zum Kleintierzüchter“ im Mörsch. Zu diesem Anlass fanden sich am frühen Nachmittag erstaunlich viele Sängerinnen in der Vereinsgaststätte ein um ihrer Sangeschwester die Geburtstagsfeier mit ihren Liedvorträgen zu verschönen.

Unter der Leitung der Vizedirigentin Rosemarie Hamsch brachten die Sängerinnen aus ihrem umfangreichen Liedgut „This little light“, „Abschied“ und „Abendruhe“ dem Geburtstagskind, zum Vortrag.

Die Glückwünsche der Liedertafel überbrachte die stellvertretende Vorsitzende und Frauenchorsprecherin Jutta Riedel. Sie bedankte sich mit herzlichen Worten beim Geburtstagskind für die über 28-jährige Treue zum Verein und für die stetige Hilfsbereitschaft in vielen Belangen des Vereinslebens und überreichte als sichtbares Zeichen der Wertschätzung ein Geburtstagspräsent.

Margret Engert bedankte sich bei den Sängerinnen recht herzlich für das wundervolle Geburtstagsständchen und brachte zum Ausdruck wie sehr sie sich über die vielen Glückwünsche freue. Sie dankte auch Jutta Riedel für die vielen guten Wünsche zu ihrem Geburtstag. Ein besonders herzlicher Dank ging jedoch an die Vizedirigentin Rosemarie Hamsch.

Dann lud sie alle recht herzlich ein bei einem Umtrunk auf ihr Wohl anzustoßen.



Nach der Frauenchor-Singstunde trifft sich am Runden Tisch der Vereinsgaststätte „Brauerei zum Stadtpark“ ein lustiges Völkchen. Gesprächsstoff gibt es immer viel, das liegt so am Wesen der Weiblichkeit. Vor einiger Zeit kam der Gedanke auf, die Chrysanthema in der romantischen Stadt Lahr per Bahn anzusteuern. Wir haben in unserer Gruppe eine Expertin für Reisen mit der Deutschen Bahn, die sich für die Reiseroute verantwortlich zeichnete. Am Dienstag, 2. November 2010 war es dann soweit, in Lahr an gekommen, brachte uns ein Bus zum Reiseziel. Da der Herbst bereits viel Regen und Kälte gebracht hatte, waren wir über die noch hohe Qualität der Chrysanthemen, deren Farbenspiel und Blütenformen angenehm überrascht. Die Chrysanthema ist ein Gemeinschaftswerk der ganzen Stadt im Zusammenspiel vieler Sponsoren, Einzelhandel und der Lahrer Bürger. Die unzähligen Besucher fanden in der Altstadt mittels Richtungsanzeigern mühelos den direkten Weg zu den markanten Stellen der Blütenarrangements. Die herbstliche Farbenpracht konkurrierte mit den vielfältigen Züchtungen, die unglaublich neue Blütenstände hervorgebracht hatten. Wir konnten uns von dem faszinierenden Blütenmeer kaum losreißen, jedoch beim Anblick einer einladen-



Die Chrysanthema in der romantischen Stadt Lahr besucht

**GmbH & Co. KG REIFEN - SESSLER**

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim  
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29

info@reifen-sessler.de

**Weitersagen: modernisieren und sparen!**  
Sie brauchen eine Heizung?

**Buderus**  
HEIZTECHNIK  
Wärme ist unser Element

Sanitär und Heizung

**EICHHORN**

68766 Hockenheim  
Obere Hauptstraße 35 - 37  
Telefon 06205 / 4498  
Fax 06205 / 17058  
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de  
E-mail: firm@eichhorn-hockenheim.de



den italienischen Pizzeria kamen wir daran nicht vorbei. Eine Pause war dringend notwendig. Frisch gestärkt besuchten wir den Marktplatz mit seinen verlockenden Angeboten und natürlich die Attraktion Riesenrad für Jung und Alt.

Was bei den Frauen unbedingt dazu gehört, ist das Reinschnuppern in Boutiquen und Kaufhäuser. Es blieb nicht beim Schnuppern, denn so manches günstige Angebot fand seinen Weg nach Hockenheim. Die Rückfahrt war angenehmer als die Hinfahrt am Morgen, da die Züge nicht mehr so überfüllt waren. Der gelungene Tag lässt uns schon auf eine weitere Kurzreise Ausschau halten.



Am Sonntag, 17. November 2010 feierte unser förderndes Mitglied Klaus Reisinger seinen 70. Geburtstag in der DJK-Gaststätte „Altvadderlesboam“. Es waren an diesem frühen Abend eine stattliche Anzahl Sänger gekommen um dem Mitglied zum Geburtstag zu gratulieren. Unter der Leitung des Vizedirigenten Rudi Hüttler überbrachte der Männerchor der Liedertafel mit den Liedern „Sängergruß“, „Schifferlied“, „Tebe Moem“, „Weit gehen die Gedanken“, „Mala Moja“, „Badner Lied“ und „Erhebet das Glas“ die musikalischen Geburtstags-



Herzliche Gratulation zum „Siebzigsten“

grüße. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der 1. Vorsitzende Heinz Lörch beim „Geburtstagskind“ für seine über 37-jährige Treue zum Verein und wünschte für das weitere Leben noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und der Liedertafel. Danach wurde der obligatorische Geschenkkorb an Klaus Reisinger überreicht.

Mit bewegten Worten dankte dieser dem Männerchor, Rudi Hüttler für sein Dirigat und dem Vorsitzenden für seine Worte. Anschließend lud er die Sänger zu einem Umtrunk ein, was von diesen gerne angenommen wurde.



Am Freitag, 19. November 2010 wurde einer stattlichen Anzahl von Reiseteilnehmern des mehrtägigen Vereinsausfluges 2010 an den Gardasee eine Bilderdokumentation im Brauhaus „Zum Stadtpark“ präsentiert. Die Reise fand vom Mittwoch, 22. September bis Sonntag, 26. September 2010 statt.

Dreh- und Angelpunkt dieser Reise waren die Hotel's Al Maso und Virgilio in Riva del Garda. Bei allen Ausflügen und geselligen Abendveranstaltungen war unser Vereinsfotograf Rolf Stohner mit seiner Kamera präsent, so dass er am Ende der Reise ca. 900 Bilder auf der Festplatte gespeichert hatte. In mühevoller Kleinarbeit bearbeitete Rolf Stohner seine Bilder und die einiger Reiseteilnehmer zu einer wunderschönen Dia Show, hinterlegt mit passender Musik.

Selbst Mitglieder und Freunde die nicht an der Reise teilgenommen hatten ließen sich diese schöne Dia Show nicht entgehen. Lückenlos und chronologisch aufgebaut wurde der Reiseverlauf den Teilnehmern nochmals ins Gedächtnis gebracht. Gerne schaute man sich die Bilder von den Tagesausflügen nach Venedig, Verona und die große Gardasee-Rundfahrt

**Nicole**  
BRAUTBOUTIQUE

Inh. R. Eichhorn  
Kronauer Straße 5a • 68753 Waghäusel-Kirrlach  
Telefon (0 72 54) 6 07 76

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr,  
Sa. 9-13 Uhr

**ZAHN  
OPTIK**  
Brille - zum Komplettpreis

68766 Hockenheim 68723 Schwetzingen 68804 Altlußheim  
Karlsruher Str. 10/1 Mannheimer Str. 25 Rheinhäuser Str. 28



Reiseteilnehmern wurde im Nachgang eine hervorragend aufbereitete Bilderdokumentation im großen Stadtparksaal präsentiert

an. Beeindruckend waren die Bilder vom Männerchorauftritt in der Kirche „Maria Assunta“. Manches Gelächter lösten die Schnappschüsse von den geselligen Abenden bei den Reiseteilnehmern aus. Jeder fand sich auf den Bildern wieder.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand Heinz Lörch sowie Reiseleiter Hans Keller beim Fotografen Rolf Stohner für die gelungene Bilddokumentation mit einem Weinpräsent. Viele Gäste blieben noch in gemütlicher Runde sitzen und plauschten gemeinsam über die Chorreise 2010.

Aus dem Saal kamen Zurufe an die Verantwortlichen für die nahe Zukunft wieder einen Mehrtagesausflug zu organisieren.



„Alle Jahre wieder.....“, nach diesem alten Weihnachtslied lud in diesem Jahr der Veranstalter „Lebendiges Hockenheim“ der Stadt Hockenheim am ersten Adventswochenende die Hockenheimer Bevölkerung zum „19. Hockenheimer Advent“ ein.



Weihnachtliche Weisen beim Hockenheimer Advent präsentiert

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Marktplatz und die Stadthalle in weihnachtlichen Glanz gehüllt und in vielen Häuschen auf dem Marktplatz wurden Geschenkideen, Spielzeug, Schmuck aber auch kulinarische Leckereien den Besuchern angeboten. Auch der MGV Liedertafel beteiligte sich an dem kulturellen Programm zum Adventsmarkt.

Am Samstag, 27. November 2010 um 18 Uhr präsentierte sich beim Hockenheimer Advent der gut besetzte Männerchor. Im Bühnenbereich vor der evangelischen Stadtkirche sangen die Männer unter der musikalischen Leitung von Dirigent Otto Lamadé, die weihnachtlichen Weisen „Hymne an die Nacht“, „Weihnachtszauber“, „Als die Welt verloren“, „Es kam ein Engel“, und „Weihnachtsglocken“. Die vielen Adventsmarktbesucher waren von den gesanglichen Vorträgen des Männerchors begeistert und bedachten dies mit sehr viel überreichlichen Beifall. Im Anschluss hatten die Männer mit oder ohne Anhang noch die Gelegenheit über den Adventsmarkt zu schlendern, etwas zu trinken, oder sich dies und jenes noch anzuschauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Sören Böper:**  
In IHRER Volksbank in der Marketing-Abteilung tätig in Ihrer Freizeit sorgt die leidenschaftliche Sängerin, zusammen mit den Mitgliedern des Gospelchors B&M-Hockenheim, für Emotionen und Spannung in der Region.

Ob als Finanzexperten in der Firmen- oder Privatkundenberatung, im Service oder als eine/r der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stabs- und Marktfolgeabteilungen. Gemeinsam bilden wir das erfolgreiche Fundament IHRER Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

Wir arbeiten in der Region und für die Region: Hier leben wir, hier engagieren wir uns, hier sind wir zu Hause.

Auf uns können Sie sich verlassen!

DIE Bank der Region!



**Volksbank**  
**Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Neustadt · Hockenheim · Haßloch · Schwetzingen



## Bei gehaltvoller Gedenkfeier den Verstorbenen gedacht



Am Sonntag, 21. November 2010 fand in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Hockenheim die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel Hockenheim statt. Wie schon seit vielen Jahren gedenkt die Liedertafel immer am Toten Sonntag ihrer Verstorbenen. Zahlreiche aktive und passive Vereinsmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins waren zu diesem Termin erschienen um aktiv oder nur mit stillem Gedanken daran teil zunehmen.

Der Frauenchor der Liedertafel, unter der Leitung von Otto Lama-dè, eröffnete mit dem Lied „So nimm denn meine Hände“ die kleine Feierstunde. Es folgte im Anschluss „Näher mein Gott zu Dir“, bevor der stellvertretende Vorsitzende Stefan Held ein Gedicht von Henry Scott-Holland vorlas. In diesem Gedicht wurde darauf hingewiesen, dass der Tod keine Bedeutung hat, dass der Verstorbene so zusagen „weiterlebt“, dass man auch mit den Toten „weiterleben“ soll. Der letzte Satz in diesem Gedicht lautet dementsprechend, „Ihr seht mich nicht, aber im Gedanken bin ich bei Euch, irgendwo, ganz in der Nähe“.



*Den Verstorbenen gedacht*

Der Frauenchor setzte die Gedenkfeier mit dem Lied „Domine pacem da nobis“ fort. Heinz Lörch, der Vorsitzende der Liedertafel, wies am Anfang seiner Gedenkrede auf den Herbst hin. Der durch seine kalte Witterung, Nebel, erste Fröste und frühe Dunkelheit geprägt ist und uns somit an Trauer, Leid und damit an die Verstorbenen zu denken erinnert. Die Tage wie Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Toten Sonntag weist uns auf die Vergänglichkeit des Men-

schen und auf die Zeit des Abschied Nehmens von Mitmenschen und Familienangehörigen hin. Weiter erläuterte er, dass man in der Gemeinschaft schöne Stunden und Erlebnisse verbracht hat. Diese Gemeinschaft soll man auch über den Tod hinaus weiter pflegen und erhalten. Aus diesem Grund gedenkt der MGV Liedertafel jedes Jahr an Toten Sonntag seinen verstorbenen Mitgliedern. In einer kleinen Geschichte erzählte Heinz Lörch von dem Besuch einer alten Frau mit ihrem



062 05/4474

**Metzgerei  
Siegfried Albert**

**Rathausstraße 31  
68766 Hockenheim**

... sauschnell in Party-  
und Plattenservice



Getränkevertrieb  
**Johansen**

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst  
Obere Hauptstraße 28/30

68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05 - 56 41

Enkelkind auf dem Friedhof. Der Opa ist dort beerdigt und das kleine Mädchen fragte die Oma: „Wo ist der Opa jetzt?“. Was soll die alte Frau dem Kind auf diese Frage antworten? Plötzlich weiß sie, was sie dem Enkelkind antworten kann, was sie auch selber tröstet und hilft: „Ich glaube, dass der Opa schon vorausgegangen ist in eine Neue Welt, in den Himmel in den wir auch kommen. Es geht dem Opa dort gut, er hat keine Schmerzen und muss nicht leiden.“ Das Kind war zufrieden und sagte zu seiner Oma: „Dann ist das für den Opa ja schön und wir werden ihn ja dort einmal wiedersehen, nicht wahr Oma?“ Heinz Lörch setzte seine Gedenk-

rede fort, in dem er erläuterte, dass es schrecklich ist, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber solange er nicht vergessen wird ist er weiter unter uns. Danach erhoben sich alle Anwesenden in der Trauerhalle von ihren Plätzen, um die im diesem Jahr verstorbenen Mitglieder noch einmal die Ehre zu erweisen. Folgende Mitglieder sind seit der letzten Totengedenkfeier verstorben: Herbert Klaus, Rudi Mail, Heinz Klebert und Hermann Klebert. Mit dem Gedicht: „Es weht ein Blatt vom Baum“ beendete der Vorsitzende seine Gedenkrede. Der Männerchor, ebenfalls unter der Leitung von Otto Lamadé, setzte mit den Liedern „Gebet“

und „Wohin soll ich mich wenden“ die Feierstunde fort. Die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel trug im Anschluss das Gedicht „Abendempfindung“ von Heinrich Campe vor. Heinrich Campe beschreibt in diesem Gedicht wie sich ein Mensch seinen Tod vorstellt, wie er betrauert und wie er in Erinnerung gehalten werden möchte. Der Männerchor beendete die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel mit dem Lied „Nun ruhe in Frieden“.




---



**Michael Horn (Dipl.-Ing.)**  
**Holz- und Dachbau**

---

Tel: **(06205) 29 21 40**  
 Büro: **Walldorfer Straße 43**  
**68 766 Hockenheim**

---

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten**  
**Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster**  
**Terrassenbeläge, Gartenzäune**  
**Planung, Baueingabe, Bauleitung**

---

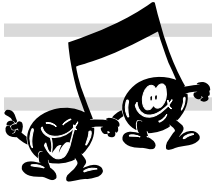
**[www.dachbau-horn.de](http://www.dachbau-horn.de)**



G. Kudimow  
**68766 Hockenheim**  
 Ottostraße 1 · Tel. 0 62 05 / 44 58

**Filialen:**

<b>68766 Hockenheim</b> Wasserturmallee 12 Tel. 0 62 05 / 46 67 Luisenstraße 36 Tel. 0 62 05 / 1 78 90 Med-Center Reillinger Straße 2 Tel. 0 62 05 / 10 44 73	<b>68804 Allußheim</b> Hebelstraße 9 Tel. 0 62 05 / 3 24 23 <b>68775 Ketsch</b> Eppelheimer Straße 2 Tel. 0 62 02 / 6 81 57 <b>68782 Brühl</b> Mannheimer Straße 42
---	--



## Mit Gesang den Alltag bereichert



Verantwortlich für den guten musikalischen Ton bei den Aktiven Senioren

Wie kann es kaum anders sein, im November tristes Wetter, die Natur zeigt sich von der unfreundlichen, nasskalten Seite, aber im Foyer des Altenheimes St. Elisabeth haben sich am Dienstag, 23. November 2011 erwartungsvolle Heimbewohner versammelt, um gemeinsam mit den Aktiven Senioren der MGV Liedertafel, die in großer Anzahl erschienen waren, den Herbst zu verabschieden. Denn es ist wissenschaftlich bewiesen, gerade vom gemeinsamen Singen gehen sehr viele positive Wirkungen auf den Allgemeinzustand eines Menschen über, wie beispielsweise Steigerung des Lebensmutes, Verbesserung des Wohlbefindens oder auch einfach das Vergessen für kurze Zeit von der derzeitigen Lebenssituation.

Gerade diese Momente waren in den Reihen der Heimbewohner zu

sehen, insoweit wurde die Lebensqualität gesteigert und so manches freudige Lächeln huschte oder auch manche Freudenträne der Erinnerung rann über so manches Gesicht der Heimbewohner, die in großer Anzahl vertreten waren.

Es war zu bemerken, viele Heimbewohner können die alten Volkslieder noch zum größten Teil auswendig. Hier macht sich doch das Altgedächtnis und die gute frühere Schule bemerkbar. Egal welche Melodien gesungen wurden, ob „Jenseits des Tales“ oder „Muß ich denn zum Städele hinaus“ oder auch bei den anderen Weisen stimmten die Heimbewohner sofort kräftig in den Gesang mit ein. Auf besonderen Wunsch wurde das Lied von Friedrich Silcher „Hab oft im Kreise der Lieben“ mit den Heimbewohnern Zeile für Zeile einstudiert und nach genau

### ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten  
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale  
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren  
GLS Paketdienst*

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM**  
Tel. 0 62 05/1 61 58

Top-Service statt 08/15.  
Das Girokonto der Sparkasse.

18.600 Filialen, 25.000 Geldautomaten,  
130.000 Berater i. V. m. \*

Haben Sie das optimale Girokonto?

08/15 BANK

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

mer Zeit klappte die Aufführung von den Heimbewohnern dann ganz allein. Dieses Lied soll jetzt bei Zusammenkünften der Heimbewohner vermehrt gesungen werden.

Zur Abwechslung im Programm trugen Rudi Hüttler und Gerhard Kuhn passende Gedichte aus dem Alltag und vom Herbst vor. Zum Abschied brachte die Gruppe unter der musikalischen Be-

gleitung mit seiner Zither von Werner Wiedemann, der den Chorauftritt der Aktiven Senioren leitete, den wunderschönen Andachtsjodler zum Gehör. Gerade dieser Gesang gab eine erste Einstimmung auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit und die Heimbewohner verabschiedeten die Aktiven Senioren mit viel Beifall.

Von der Heimleitung war zu erfahren, dieses Singen war auch noch an den Folgetagen Gesprächspunkt der positiven Erinnerung bei den alten Menschen in St. Elisabeth.



<p><b>WEINMANN DRUCK</b></p>	<p><b>Gestaltung, Ausarbeitung und Druck von Firmenzeichen, Broschüren, Briefbögen, Visitenkarten, Katalogen, Preislisten, Drucksachen aller Art.</b></p>	<p>Wir drucken auch <b>Endlos-Formulare</b> schon für Kleinauflagen ab 1.000 Stück.</p> <p>Ein- oder Mehrfarbig</p> <p>Einfach- und Mehrfachsätze</p>
<p>Weinmann GmbH · Buch- u. Offsetdruck Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim Telefon 0 62 05 / 94 41-0 · Fax 94 41 30</p>		



## Musical Projektchor ist auf gutem Wege zu einem gelungenen Konzert



„Ein Projektchor im Bereich Musical“, das war die einstimmige Antwort, als sich im Dezember 2009 die Mitglieder des Jugendchores im Gemeindezentrum St. Christopherus trafen, um über die Frage der Zukunft des Chores zu diskutieren.

Einigkeit herrschte ebenfalls in einem anderen Punkt, um auch weiterhin mit einer singfähigen Mannschaft aufwarten zu können, musste das Sangespersonal aufgestockt werden, denn vor allem durch studienbedingte Umzüge war dies zuletzt auf ca. 15 Aktive geschrumpft.

Vor der ersten Probe stand also massive Sängerwerbung auf dem Programm. Zentraler Punkt in diesem Konzept war die Gestaltung eines Flugblattes, das sich sowohl zur großflächigen Verteilung durch Aushang und Auslagen eignet, aber vor allem bei der persönlichen Ansprache potentieller Neusänger als Gedankenstütze und Terminerinnerung überreicht

werden kann. Ein festes Datum für den Start der Probenarbeit und die eindeutige musikalische Ausrichtung des kommenden Konzerts waren dabei sehr hilfreich.

So fand also am Samstag, 10. Juli 2010 die erste Probe des Musical Projektchors statt. Sie sollte auch offiziell als Schnupperprobe dienen, um neuen Sängern die Möglichkeit zu geben, die alten Hasen und den Verein kennenzulernen. Dies geschah in einer kurzen Vorstellungsrunde der Vorstandschaft, der Chorleitung und der Idee, die hinter dem Ganzen stehen sollte.

Darauf begannen wir auch schon gleich mit der Probe für des „Lion-King“ Medley. Hierbei wurde schon bald erkenntlich, dass doch eine ziemlich musikalische Truppe aus 26 jungen Chorsängerinnen und -sängern, die auch mit Elan und Spaß an die Sache ging, sich zusammen gefunden hatte.

So konnten wir in der nächsten Probe schon mit 15 weiteren

Neuen mit der Probe für „We will rock you – A Tribute to Queen“ beginnen und auch hier einen festen Stand erreichen. In dieser Singstunde wurden auch noch einige organisatorische Dinge geklärt. So wurde unter anderem unsere Kommunikationsplattform und die Möglichkeit sich aktiv an der Projektgestaltung zu beteiligen vorgestellt und die weitere Probenplanung bekannt gegeben. Ebenso erklärte unser Chorleiter, Otto Lamadé, seine Vorstellung der Soli und wie wir uns für eine solche bei ihm bewerben können. Alles in allem ließ sich nach dieser Probe schon sagen, dass zumindest die Stücke versprechen ein Erfolg zu werden.

Obwohl es immer wieder zu einigen Diskrepanzen bei den Terminen kommt, konnte auch die jüngste Singstunde am Samstag, 30.10.2010 mit einer Chorgroße von 29 Aktiven aufwarten.

Die letzte Singstunde im alten Jahr wird am Samstag, 4. Dezem-



Öfters mal anrufen lohnt!  
0 62 05 - 43 07

**Ludwig Kurz OHG**

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim

Seit 1958



Sanitär Krämer GmbH & Co. KG  
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de

ber 2010 im Brauhaus stattfinden und auch hier werden wir mit der Probe für ein weiteres Stück „Rent“, ein Musical nach Motiven der Oper „La Bohème“ beginnen. Die Termine für 2011 für die weiteren Proben stehen ebenfalls schon fest. Diese werden nun in kürzeren Abständen stattfinden um einen soliden Auftritt abliefern zu können.

#### Probentermine für 2011:

- 28. Januar um 15 Uhr
- 19. Februar um 15 Uhr
- 26. Februar um 15 Uhr
- 19. März um 15 Uhr
- 16. April um 15 Uhr
- 30. April um 14 Uhr
- 7. Mai um 15 Uhr
- 14. Mai um 15 Uhr

Der Veranstaltungsort ist voraussichtlich das Brauhaus „Zum Stadtpark“ in der Parkstraße in Hockenheim.

Wir sehen nun immer erwartungsvoller einem gelungenen Konzert am Sonntag, 22. Mai 2011 im Hockenheimer Lutherhaus entgegen.

Es grüßen die Jugendchorsprecher Florian Stohner und Marcel Transier all ihre Sangeskollegen.

## Hinweis auf Närrische Singstunde

Ahoi und Helau. So schallt es wieder am Freitag, 4. März 2011 bei der Närrischen Singstunde von der Liedertafel. Wie alljährlich findet die Veranstaltung in der Brauerei „Zum Stadtpark“ in Hockenheim statt. Beginn ist wie immer um 20 Uhr, Saaleinlass ist um 19 Uhr.

Wer gerne in irgendwelcher Art und Weise an diesem Höhepunkt der Hockenheimer Fastnacht aktiv im Programm mitwirken möchte soll sich rechtzeitig bei Andreas Rohr, Tel. 06205/6261; Hans Keller, Tel. 06205/5515 oder Jürgen Bittner, Tel. 06205/7520 melden.



*mehr als Dach gibt's nicht!*

**DACHDECKER-EINKAUF**

[www.deg-sued.de](http://www.deg-sued.de)

**SÜD eG**





# Neujahrskonzert 2011

Die Liedertafel präsentiert:

## MELODIEN AUS DER WELT DER OPER UND OPERETTE

mit Werken von Mozart, Wagner, Bizet, Weber, Lortzing, Smetana, Verdi, Lehar und Strauß



Sonntag, 16. Januar 2011  
um 17.00 Uhr  
Stadthalle Hockenheim  
Einlass: 16.30 Uhr

Mitwirkende:  
Kurfürstphilharmonie Heidelberg  
Bettina Eismann, Sopran  
Holger Ries, Tenor  
Frauen- und Männerchor MGV Liedertafel

Musikalische Gesamtleitung:  
Otto Lamadé

Eintritt: Erwachsene 18 € Jugendliche 12 €

## CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

**Wir schärfen:** • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge  
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,  
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen  
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-  
und holzbearbeitende Industrie!**

[www.schleiferei-reichert.de](http://www.schleiferei-reichert.de)

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim  
Tel. 06205 6014 - Email: [vertrieb@schleiferei-reichert.de](mailto:vertrieb@schleiferei-reichert.de)



## Das Engelskind Anna



Es war wieder einmal Weihnachten auf der Erde. Der Weihnachtsmann lud alle Geschenke für die Menschenkinder auf seinen großen Schlitten. Der Schlitten sah sehr prächtig aus und er wurde von 7 Rentieren gezogen. Neben den Geschenkpaketen saßen 7 Engel, die dem Weihnachtsmann helfen sollten, die Geschenke zu verteilen. Im Himmel gab es ja ganze Scharen von Engeln, aber nur 7 Engel wurden für diese Heilige Nacht ausgewählt. In diesem Jahr war nun also die Wahl auch auf das Engelskind Anna gefallen. Schon tagelang vorher war sie aufgeregt und sie träumte jede Nacht von der Fahrt mit dem herrlichen Rentierschlitten.

Dann am Heiligen Abend war es endlich soweit. Die Rentiere hatten vor lauter Aufregung rote Nasen, und die Engel hatten ihre goldenen Flügel solange geputzt, daß sie jetzt im Sternenlicht wunderbar funkelten und blinkten. Hey, was machte das für einen großen Spaß mit dem Geschenkeschlitten durch den Himmel zu fliegen. Der Weihnachtsmann drehte sich zu seinen Engeln um, lächelte Anna freundlich an und blinzelte dabei mit den Augen, als ob er ihr etwas sagen wollte. Im

nächsten Moment ging ein Ruck durch den Schlitten, eines der Rentiere hatte einen Schluckauf bekommen. Ein Rentier mit Schluckauf?.

Der Weihnachtsmann fing laut zu lachen an und auch die Engel stimmten in das Lachen ein, das klang dann so, als würden Glocken klingen. Da aber passierte es, eines der Pakete geriet ins Rutschen und als Anna danach greifen wollte, fiel auch sie vom Schlitten herunter. Schnell bewegte sie ihre Flügel und sie schaffte es auch noch das Paket aufzufangen. Als sie sich dann umschaute war der Schlitten schon weit davon gefahren.

Unter sich sah Anna aber schon die Häuser der Menschen. Und so landete sie erst einmal ganz sanft und leise auf der Erde. Sie stand ganz verloren zwischen den Menschen. Das Paket in ihren Händen drückte sie fest an sich, so als könnte sie sich daran festhalten. Aber warum blieben die Menschen stehen. Manche schauten sie verwundert an, als könnten sie nicht glauben, was sie dort sahen. Wieder andere lachten Anna einfach nur aus, warum nur. Anna sah doch genauso aus wie ein Menschenkind. Bis auf die gold-

nen Flügel, so etwas hatten die Menschen noch nie gesehen. Anna schaute verlegen auf den Boden und wünschte sich ganz fest, daß ihre Flügel unsichtbar wären. Und mit einemmal gingen die Menschen achtlos an ihr vorbei, denn ihr Wunsch war in Erfüllung gegangen. Der Schlitten mit dem Weihnachtsmann würde erst in einem Jahr wieder zur Erde kommen. Solange musste Anna erst einmal bei den Menschen leben.

Es fiel ihr nicht leicht, aber es gab sehr nette Menschen, die ihr halfen. Sie lernte aber auch, daß es Kriege zwischen den Menschen gab und auch Hass, Neid, Hunger und Kälte. Ganz schlimm war es, wenn Anna traurige Menschen sah. Dann wurde auch sie traurig. Zuhause bei den anderen Engeln gab es so etwas nicht. Alle Engel waren immer freundlich und nett und es gab niemals Streit. Engel kennen deshalb auch keine Tränen, aber weil Anna bei den Menschen lebte und sie manchmal sehr traurig war, geschah es eines Tages, Anna weinte. Ein junger Mann sah ihre Tränen und er nahm Anna in seine Arme. Er gab ihr soviel Wärme und Geborgenheit, daß die Tränen bald trockne-

## Thermomix-Fachberaterin

*Thermomix kann fast alles-  
und das unglaublich schnell:*

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen  
schroten – kneten – emulgieren – kochen  
– glutenfreie Buffets –  
Kochabende in Waghäusel

**Ines Gund**

**Albweg 3**

**68766 Hockenheim**

**[gundines@arcor.de](mailto:gundines@arcor.de)**

**Tel. 0 62 05/1 65 34**

**Fax 0 62 05/3 09 69 46**

ten und nach einer kleinen Weile schenkte Anna ihm ein himmlisches Lächeln als Dank. Da wurde auch der junge Mann glücklich und froh. Sie wurden Mann und Frau und lebten glücklich miteinander.

Es war aber fast ein Jahr vergangen und die Weihnachtszeit kam wieder heran. Der Weihnachtsmann würde mit seinem Schlitten zur Erde kommen und Anna würde wieder zu den anderen Engeln in den Himmel zurückkehren. Sie hatte aber ihren Mann sehr lieb gewonnen und wollte ihn nicht verlassen. So schrieb sie eines Tages wie die anderen Menschenkinder einen Brief an den Weihnachtsmann.

*Lieber Weihnachtsmann,*  
das Leben hier auf der Erde ist nicht immer so schön wie bei deinen Engeln im Himmel. Aber ich habe einen lieben Mann und Freunde, die alle traurig wären, wenn ich von hier fort müsste. Es gibt auch noch so viele traurige Augen, in die ich ein Lächeln zaubern möchte, so viele traurige Herzen, die ich fröhlich machen möchte. Ich kann hier einfach nicht weggehen, kannst Du das verstehen?.

Dein Engelskind Anna

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten.

*Mein lieber Engel Anna,*  
seit langer, langer Zeit schon komme ich mit meinem Schlitten zur Weihnachtszeit zu den Menschen auf die Erde. Und jedes mal ist ein kleiner Engel vom Schlitten gefallen. Die Menschen brauchen diese Engel. Ohne sie wäre das Leben auf der Welt noch ein bisschen kälter, noch ein bisschen trauriger. Bleib bei den Menschen, Anna, sie brauchen Dich. Wie lange Du noch bleiben kannst, kann auch ich Dir nicht sagen. Irgendwann wirst auch Du gehen müssen, wie alle anderen Menschen auch. Aber ich verspreche Dir, dass ich dann einen anderen Engel zur Erde schicken werde, damit Dein Mann und Deine Freunde nicht allzu traurig werden. Und denke immer daran, vielleicht ist ein Mensch der Dir begegnet auch ein Engel. Ein Engel mit unsichtbaren Flügeln.  
Dein Weihnachtsmann



FRISUREN ATELIER



Elisa Palopoli  
Schwetzinger Str. 10  
68766 Hockenheim Tel. 06205-1 43 64  
Fax: 06202-2 35 73



*Inhaberin: Annette Herm-Offenloch*  
*Moderne Floristik für jeden Anlass.*  
*Bei uns „blüht“ \* Ihnen was.*



## Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen  
**Inserenten.**

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

## Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

**AUTOHAUS**  
**STOHNER GmbH**

EU - Importfahrzeuge  
Jahreswagen  
Neuwagen

2018  
Verlängerung der  
Steuerbefreiung  
für Autogas  
bis 31.12.2018

- Kfz Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Autogas - Aufrüstung
- Fahrzeugvermietung
- uvm.

Sportplatzweg 12 ■ 68804 Altlußheim ■ Tel. 06205 / 3 25 39  
Fax 06205 / 3 80 63 ■ [www.AutohausStohner.de](http://www.AutohausStohner.de) ■ [AutohausStohner@online.de](mailto:AutohausStohner@online.de)